

Keine Bieridee: Zwei General- versammlungen

VON ISO AMBÜHL

Die Generalversammlung der Brauerei Unser Bier AG findet am 22. Mai in der Basler Kunsteisbahn zweimal statt: Erst wird um 19 Uhr eine ausserordentliche Generalversammlung abgehalten, um eine neue Revisionsgesellschaft noch für das Geschäftsjahr 2013 zu bestätigen. Anschliessend findet die normale GV statt.

Grund für die aussergewöhnliche Aktion ist der Birsfelder Treuhänder, der seit 2011 bei Unser Bier die Funktion der Revisionsgesellschaft innehatte. Gegen ihn ermittelt die Baselbieter Staatsanwaltschaft aufgrund einer Selbstanzeige wegen Verdachts auf Veruntreuung und Urkundenfälschung. Der Deliktsbetrag beläuft sich auf insgesamt 2,5 Millionen Franken. Bekannt ist, dass das Theater Roxy und die Römisch-katholische Kirchengemeinde Birsfelden sowie der Hauseigentümergeverband Basel-Stadt finanziell betroffen sind.

ISTVAN AKOS, Delegierter des Verwaltungsrats von Unser Bier, betont, dass bei der Getränkefirma kein Geld verloren gegangen sei. Da der Treuhänder aufgrund der Vorfälle wohl seine Zulassung verlieren werde, habe man sofort Ersatz gesucht. Aufgrund von Offerten setze man nun auf die Basler Copartner Revision AG, bei der der ehemalige FCB-Finanzchef Mathieu S. Jaus Präsident ist. Das Jahr 2013 ist laut Akos für Unser Bier trotz eines miserablen Frühlings gut verlaufen. Bei einem Umsatz von 2,3 Millionen Franken (plus 9,4 Prozent) kam es zu einem kleinen Verlust von 49 500 Franken – bei Abschreibungen und Steuern in Höhe von 361 000 Franken.